

# Forstwirtschaft in einer Metropolregion – Frankfurts Stadtwald im Kontext von Nutzung und Erholung und Naturschutz



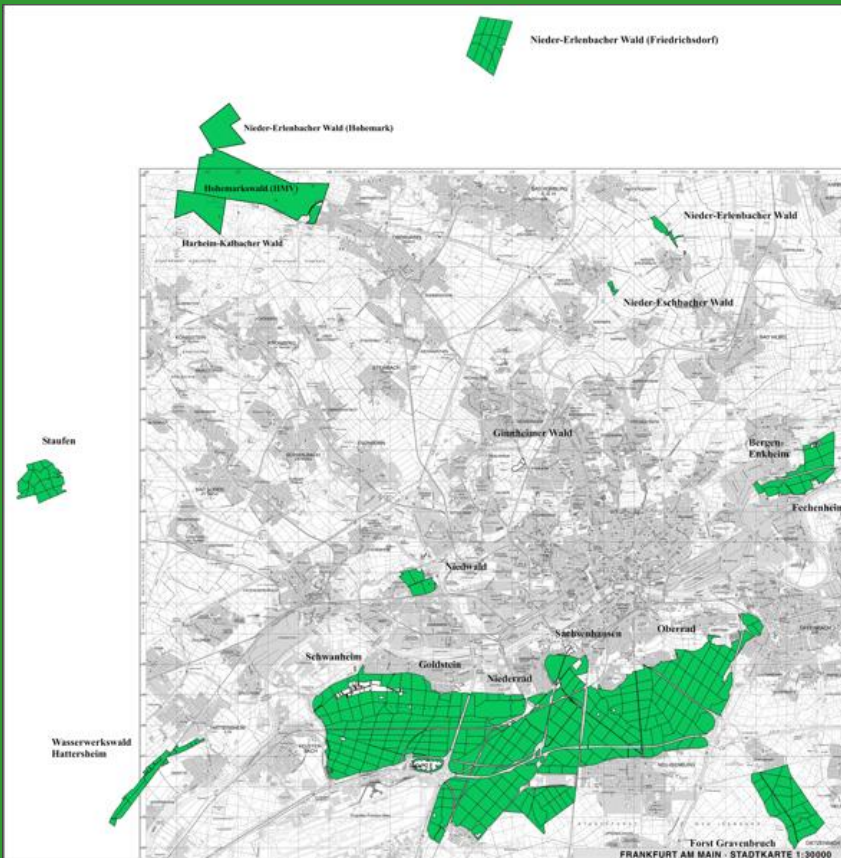
Peter Rodenfels  
Grünflächenamt Frankfurt am Main  
Abteilung StadtForst

## Inhaltsübersicht

1. Der Frankfurter Stadtwald
2. Forstwirtschaft im Ballungsraum
3. Naturschutz
4. Erholungsnutzung und Öffentlichkeitsarbeit



# 1. Der Frankfurter Stadtwald



- Waldfläche: 6.082 ha, davon rund 3.800 ha auf Frankfurter Gemarkung

- Hauptbaumarten Buche, Eiche und Kiefer

- Bewirtschaftung nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und naturnahen Waldwirtschaft => Umwandlung von Nachkriegs-Monokulturen in strukturreiche Laubmischwälder



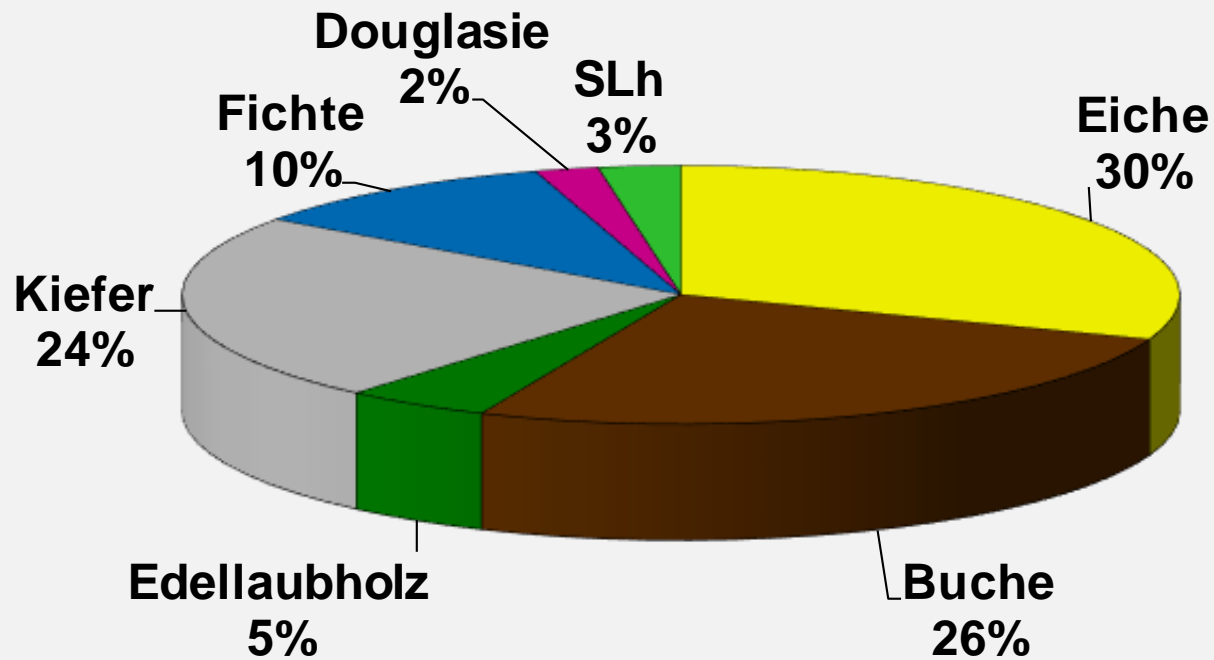
- 3.700 ha ausgewiesen als Bannwald

# 1. Der Frankfurter Stadtwald



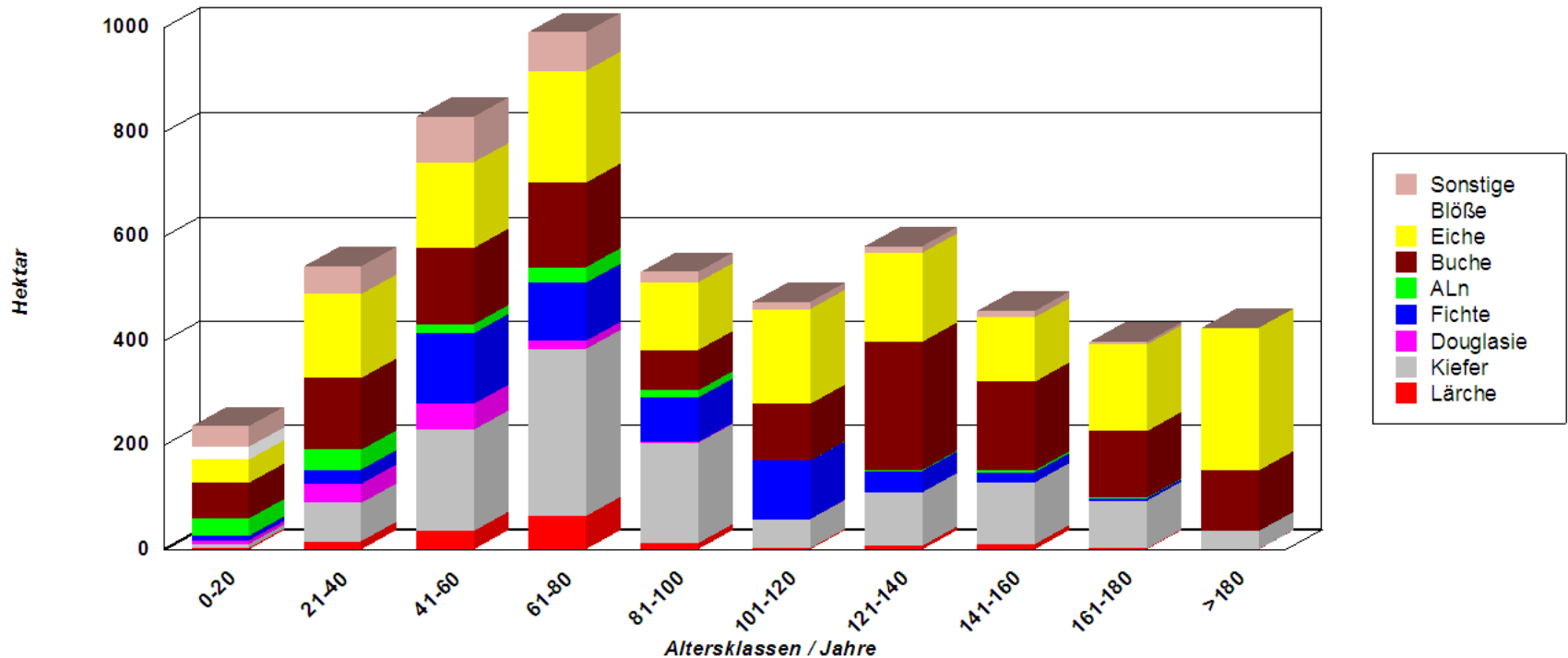
# 1. Der Frankfurter Stadtwald

Baumartenverteilung nach Fläche (Hauptbestand)



# 1. Der Frankfurter Stadtwald

## Altersklassenverteilung nach Fläche (Hauptbestand)



## 2. Forstwirtschaft im Ballungsraum

### Der Wald als Rohstofflieferant

- Jahreseinschlag rd. 23.000 Efm
- 47 MitarbeiterInnen
- Insgesamt 6 Forstreviere, sowie Forstpersonal für die technische Produktion und Hoheitliche Aufgaben
- Sehr gute technische Ausstattung

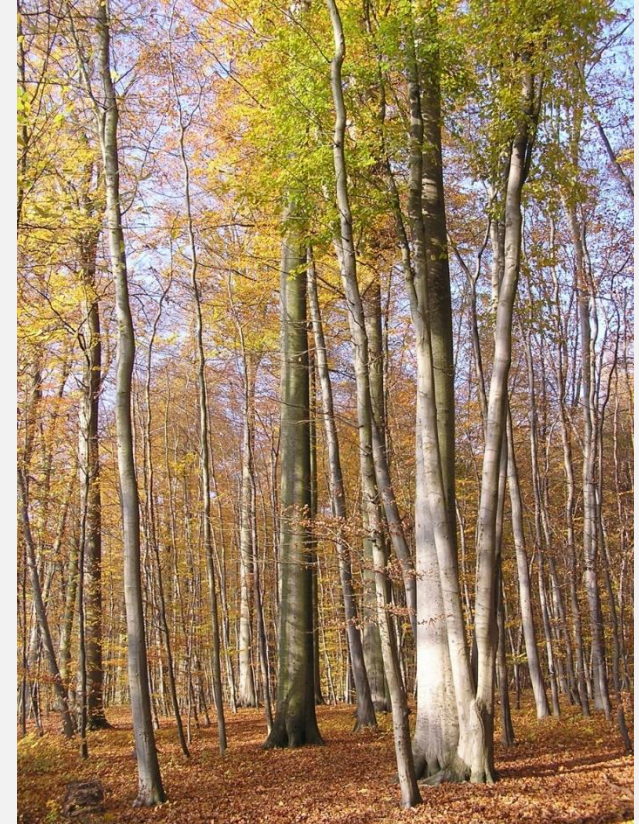


## 2. Forstwirtschaft im Ballungsraum



Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Grundsätzen einer **naturnahen Waldwirtschaft** und orientiert sich an den standörtlichen Gegebenheiten und natürlichen Prozessen.

Entwicklung **ungleichaltriger, stufiger Mischbestände** mit **dauerwaldartigen** Strukturen.





## 2. Forstwirtschaft im Ballungsraum

Nadel-Reinbestände als  
Wirtschaftsfaktor



Umwandlung von Nadelreinbeständen  
mit Buchen- und Eichen-Voranbauten



### 3. Naturschutz im Stadtwald



#### Artenvielfalt im Frankfurter Stadtwald

*19% der Waldfläche sind als FFH-Gebiet gem. der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie der Europäischen Union ausgewiesen.*

- Eines der bedeutendsten Vorkommen von Buchenwäldern in der Region: Hainsimsen-Buchenwald und Waldmeister-Buchenwald
- Eines der bedeutendsten Hirschkäfer- und Heldbockvorkommen in Hessen



## 4. Erholungsnutzung und Besucherlenkung

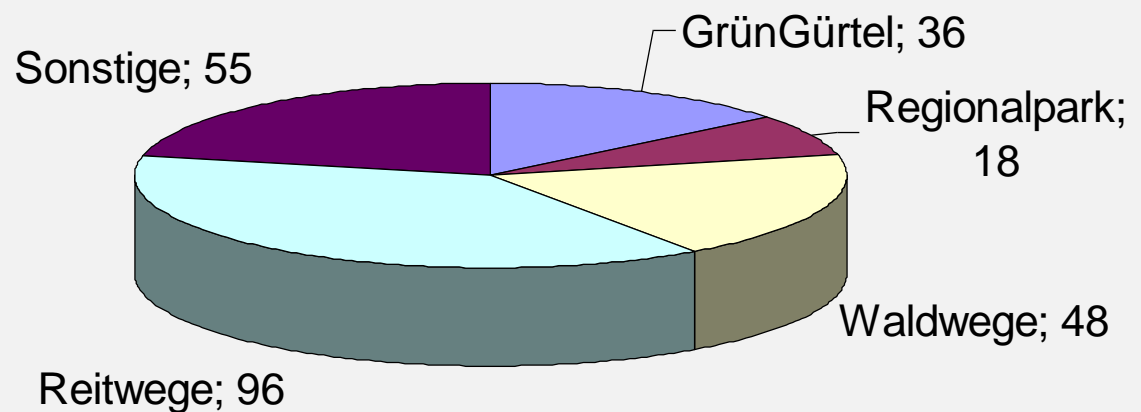
- ca. 5.Mio Waldbesucher jährlich
- Entmischungsplan durch Ausweisung von Reitwegen
- Aktive Besucherlenkung durch Waldspielparke seit 1954
- Anlage sog. Blendzäune



## 4. Erholungsnutzung und Besucherlenkung



Insgesamt: 253 km Waldwegenetz



+ 407 Erholungspunkte (Bänke, Schutzhütten etc.)

## 4. Erholungsnutzung und Besucherlenkung

### Erhöhte Verkehrssicherung:

203 km öffentliche Verkehrswege  
96 km Bebauungslinien  
407 Erholungspunkte  
+ besonders frequentierte Wald-  
bereiche



## 8. Öffentlichkeitsarbeit

- Anzahl der Führungen je Jahr: Rd. 500
- Anzahl der Besucher je Jahr: Rd. 25.000
- Einsatz eines Zertifizierter Waldpädagogen
- Wildtierkunde auf dem Gelände in Verbindung mit einer Wildauffangstation



# Öffentlichkeitsarbeit

- Im Schnitt 9 Presseberichte pro Monat
- 2 TV Stadtwaldreportagen
- Im Schnitt 5 Großveranstaltungen im Jahr
- Diverse Flyer und Reportagen



Seite 10 SÜDEN Donnerstag, 16. April 2020

## „Der Stadtwald wird sich verändern“

SACHSENHAUSEN Forstexperte Peter Rodenfels beklagt neben Schädlingsbefall auch das Sterben alter Buchen

Städte sind in Zukunft noch wichtiger als je zuvor. Das ist die Überzeugung von Peter Rodenfels, dem Leiter der Forstwirtschaft der Stadt Frankfurt. In einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) erklärt er, warum der Stadtwald eine zentrale Rolle spielen wird und wie sich seine Zusammensetzung in Zukunft verändern muss.

„Der Stadtwald wird sich verändern“, sagt Rodenfels. „Wir müssen uns auf eine Mischung aus verschiedenen Baumarten einstellen, die unterschiedlich robust gegen Krankheiten und Schädlinge sind.“

Ein Beispiel für eine solche Mischung ist die Kombination aus Buchen, Eichen und Ahornen. Buchen sind zwar sehr schön, aber auch sehr anfällig für Krankheiten wie die Buchenwickelplage. Eichen sind dagegen sehr robust und können den Stadtwald in Zukunft stabilisieren.

Rodenfels fordert auch eine stärkere Pflege des Stadtwaldes. „Wir müssen die Bäume besser pflegen und sie vor Krankheiten und Schädlingen schützen“, sagt er. „Das bedeutet auch, dass wir die Bäume besser bewässern und düngen müssen.“

Die Stadt Frankfurt hat sich bereits für eine solche Mischung entschieden. In den letzten Jahren wurden viele Eichen und Ahorne gepflanzt, um den Stadtwald diversifizieren zu können. In Zukunft wird es noch mehr von diesen Baumarten geben.

„Der Stadtwald ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt Frankfurt“, sagt Rodenfels. „Er sorgt für frische Luft, kühlt die Stadt ab und bietet uns einen wichtigen Ort zum Erholen.“

Die Stadt Frankfurt wird sich für die Zukunft auf einen Stadtwald einstellen, der sowohl schön als auch robust ist. Das bedeutet eine Mischung aus verschiedenen Baumarten, die unterschiedlich robust gegen Krankheiten und Schädlinge sind.

Der Stadtwald wird sich verändern, aber das ist kein Grund zur Sorge. Es ist nur ein Zeichen dafür, dass wir in Zukunft noch mehr auf einen grünen und gesunden Stadtwald setzen müssen.

Frankfurt FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

## Mit der Straßenbahn zum Uni-Campus

„Grüne Lunge des Westends“: BUND gegen U-Bahn unter Palmengarten und Grüneburgpark

Eine bessere Anbindung des Campus Westend der Goethe-Universität an das öffentliche Nahverkehrsnetz ist nach der BUND-Fraktion. Doch während die Fraktion im Bundestag für eine U-Bahn-Lösung plädiert, fordert die BUND-Fraktion die Erhaltung der bestehenden U-Bahn-Lösung.

Die BUND-Fraktion in Hessen hat sich für die Erhaltung der bestehenden U-Bahn-Lösung ausgesprochen. „Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt“, sagt die BUND-Fraktion. „Wir wollen sie erhalten und nicht durch eine U-Bahn-Lösung ersetzen.“

Die BUND-Fraktion in Hessen hat sich für die Erhaltung der bestehenden U-Bahn-Lösung ausgesprochen. „Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt“, sagt die BUND-Fraktion. „Wir wollen sie erhalten und nicht durch eine U-Bahn-Lösung ersetzen.“

## Der Stadtwald stirbt

Der Waldzustandsbericht zeigt: Nur noch ein Prozent der Bäume sind gesund, 99 Prozent weisen Schäden auf. Unweltschmerzigen Heilig warnt: „Es ist sehr dramatisch.“ Von Mechthild Harting

Die Frage stellt sich nach wie, wie man den Wald retten kann. Die BUND-Fraktion in Hessen hat sich für die Erhaltung der bestehenden U-Bahn-Lösung ausgesprochen. „Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt“, sagt die BUND-Fraktion. „Wir wollen sie erhalten und nicht durch eine U-Bahn-Lösung ersetzen.“

Die BUND-Fraktion in Hessen hat sich für die Erhaltung der bestehenden U-Bahn-Lösung ausgesprochen. „Die U-Bahn ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt“, sagt die BUND-Fraktion. „Wir wollen sie erhalten und nicht durch eine U-Bahn-Lösung ersetzen.“

## Schülersprecher legt Ämter nieder

Die Schülersprecher und Vizepräsidenten des Schülersprechers, die im Jahr 2019 gewählt wurden, haben ihre Ämter niedergelegt. Die Schülersprecher und Vizepräsidenten des Schülersprechers, die im Jahr 2019 gewählt wurden, haben ihre Ämter niedergelegt.

- Künftig soll digitale Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden.
- Idee der Pop-up QR Code Waldführungen soll forciert werden



**Grünflächenamt  
Stadt Frankfurt am Main**

**Der Frankfurter Stadtwald**

**MIT GROSSER STADTWALDKARTE**

**FRANKFURTER ALGEMEINE ZEITUNG**

### „Der Stadtwald wird sich verändern“

SACHSENHAUSEN Forstexperte Peter Rodenfels beklagt neben Schädlingsbefall auch das Sterben alter Buchen

**Frankfurt**

## Mit der Straßenbahn zum Uni-Campus „Grüne Lunge des Westends“: BUND gegen U-Bahn unter Palmengarten und Grüneburgpark

### Der Stadtwald stirbt

Der Waldzustandsbericht zeigt: Nur noch ein Prozent der Bäume sind gesund, 99 Prozent weisen Schäden auf. Unweltdeutscher Heilig war: „Es ist sehr dramatisch.“ Von Mechthild Harting

**Schülersprecher legt Ämter nieder**

**Hochstadt mit Radreifen**

**Haft wegen Heroinhandel**

**Das passiert schweren Herzens**

**EDERBAD Stammspart macht am Samstag für immer dicht**





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



***Peter Rodenfels, Grünflächenamt Frankfurt a.M., Abteilung StadtForst  
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main***



# Fragen???



***Peter Rodenfels, Grünflächenamt Frankfurt a.M., Abteilung StadtForst  
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main***